

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **29 (1962)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bei der Schriftenverkaufsstelle der Schweiz. Gesellschaft für *Familienforschung*
Feldeggstr. 58, Zürich 8, sind zu beziehen:

Formulare zu Forschungszwecken — Formulaires (Muster gratis):

Familienkarte — Carte de famille, A4 hoch. 10 Ex. Fr. 1.20; 50 Ex. Fr. 5.—, 100 Ex.
Fr. 9.—.

Ahnentafel — Formulaire de quartier, A4 quer. 10 Ex. Fr. 1.20; 50 Ex. Fr. 5.—;
100 Ex. Fr. 9.—.

Ahnentafel mit Wappenschilden, für 15 Wappen, künstlerische Ausführung,
Zeichenpapier, 52 x 42 cm, per Stück Fr. 2.50.

Separata aus dem Familienforscher:

Bernhard Schmid: Die familiengeschichtlichen Handschriften der Berner Stadt-
bibliothek. 16 S. 1935. Fr. 1.30.

J. P. Zwicky: Ahnentafeln berühmter Schweizer. 48 S. 1942. Fr. 2.50.

Philipp Etter: Die Familie, Grund- und Eckstein. 16 S. 1943. Fr. —.80.

Ernst Weingart: Verzeichnis der bernischen Landsassen und Heimatlosen, ein-
gebürgert 1861. 32 S. 1943. Fr. 2.—.

Alfred Schmid: Sankt-gallische Quellen zur Familienforschung. 16 S. 1946.
Fr. 1.90.

Ernst Rüedi: Die genealog. Register der Stadt Schaffhausen. *Alice Denzler*: Die
genealog. Quellen von Winterthur. 12 S. 1946. Fr. 1.45.

Max Wetterwald: Über Karolingernachkommen in der Schweiz. 24 S. 1947.
Fr. 1.80.

Auguste Lacoste: Le Grand Refuge (1685—1700), particulièrement en Suisse.
Sources et bibliographie (Hugenotten). 23 p. 1951. Fr. 1.75.

Maurice Reymond-Curchod: Généalogie de la famille Reymond de la vallée de
Joux. 12 p. 1951. Fr. 1.20.

Frieda Huggenberg: Die Nobs von Seedorf, Schicksale eines im Aargau nieder-
gelassenen Zweiges. 23 S. 1952. Fr. 2.—.

P. Lachat: Lateinische Bezeichnungen in alten Kirchenbüchern. 22 S. Fr. 1.50.

K. Schultheß: Die Ahnen von Goethes Freund Heinrich Meyer 1760—1832. 10 S.
Fr. —.75.

W. Bürgin: Genealogisches aus dem Staatsarchiv Baselland. 8 S. Fr. —.75.

K. Schultheß: Gottfried Kellers Vorfahren. 24 S. Fr. 2.—

Frühere Jahrgänge und Einzelnummern des «Schweizer Familienforscher» (so-
weit Vorrat).

Mitglieder der SGFF genießen auf allen Drucken der SGFF **20 % Rabatt!**

Dr. Jakob Winteler: Die Kirchenbücher des Kts. Glarus. 8 S. 1946. Fr. 1.—.

Pfr. Paul Weidenmann: Die evangel. Pfarregister des Kantons St. Gallen. 9 S.
1947. Fr. 1.20.

E. Steinemann: Die Kirchenbücher des Kts. Schaffhausen. 16 S. 1951. Fr. 1.30.

**Liste weiterer Veröffentlichungen und Kommissionswerke zur Fa-
milienforschung steht gratis zur Verfügung! Wir vermitteln Fachlite-
ratur günstig.**

Separata der SGFF (15 % Rabatt für Mitglieder!)

Blumer Walter: Die Stammhäuser der Blumer in Nidfurn und Schwanden und ihre Bewohner. 39 S. mit Abb., 1951. Fr. 1.70.

Hagmann, U. F.: Inhaltsverzeichnis für die Jahrgänge I-XVII (1934—1950) des SCHWEIZER FAMILIENFORSCHERS, in Einzellieferungen, 51 S. 1951. Fr. 3.—.

Périer, Dr. A. L.: La famille Périer de Genève. 8 p., 1945. Fr. 1.10.

Spörri, Max: Die Pfarrbücher der Zürcher Landschaft als bevölkerungsgeschichtliche und chronikalische Quelle. SA Zch. Taschenbuch 1945, 20 S. Fr. 2.10.

Zinsstag, Adolf: Familiengeschichtliches und Genealogisches über das Geschlecht Zinsstag (mit Wappen). 8 S., 1945. Fr. —.90.

Fachliteratur aus andern Verlagen:

Henggeler, Rud.: Familienkunde. Fr. 2.60.

Binkert, Jos.: Schweizerisches Ahnenbüchlein. Text u. Vordruck z. Ausfüllen. 56 S., 1947 (3. Aufl.). Geeignet zu Geschenkzwecken! Ganzleinen. Fr. 4.80.
Chronik der Familie BAUMANN aus d. Dürrenmoos (Horgenberg, ZH) 1393—1912. 271 S., Quart, zahlr. Tafeln, farb. Wappenbeilagen, Karten, Stammbäume! nur Fr. 15.—.

Kläui, Dr. Hans: Der Hof Gotzenwil (Winterthurer Gütergeschichte) 21 S. 1950. Fr. 2.—.

Mittler, Dr. Otto: Die Badener Geschlechter (AG). 18 S. 1954. Fr. 1.—.

Oehler, Dr. Rob.: Die Schärli von Wickartswil-Walkringen 1552—1952. 68 S., zahlr. Tafeln, Bern 1952, kart. Fr. 7.—.

Nützliche Hilfsmittel zur Familienforschung (Fachverlag DEGENER & Co.):

Wecken, Fr.: TASCHENBUCH für Familiengeschichtsforschung. 7. Aufl. (Dr. J. Krauß, Neubearbeitung). Das Handbuch des Familienforschers. 330 S. 1951. gb. Fr. 6.—.

dazu: Doliarius, Dr.: Alle Jahreskalender auf 1 Blatt (1470—2000). 1951. Fr. —.55.

Roesler, Dr. Gottfr.: Familienkundliches LESE- und STUDIENBUCH. 160 S., 16 Bildtafeln und viele Abb. im Text. 1957 Kunstlederband. Fr. 10.80.

Arnswaldt, W. K. v.: Fam'gesch. Quellen in den Archiven und ihre Benutzung. 31 S., 1933. Fr. —.70.

ders.: Handschriftenkunde (alte Schriften m. Tafeln), 28 S., 1925. Fr. 2.80.

Spohr, Osw.: Familienkartei und Fam'archiv. Ratschläge. 24 S., Abb., 1938. Fr. —.75.

Isenburg, W. K., Prinz v.: Genealogie als Lehrfach. 46 S. brosch. Fr. 1.20.

Liebich, C.: Zeichnerische Darstellungen fam'kundl. Ergebnisse. 52 Abb., Fr. 2.70.

Hayn, Friedr.: Der Name in d. Sippenforschung. 28 S. 1937, brosch. Fr. 1.20.

Seilkopf, Pfr. H. J.: Die Auswertung v. Todeseinträgen (1200 Todesursachen) Fr. 1.20.

Rösch, Prof.: Grundzüge einer quantitativen Genealogie, 66 S., Abb., 1955. Fr. 6.—.